

Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten (gem. Art. 13 und 14 DSGVO) in der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Gemeinde Kirchheim b. München

Rathausstraße 1
85551 Kirchheim b. München
Tel. 089 90909-0
gemeinde@kirchheim-heimstetten.de

Vor- und Nachname der Vertretungsberechtigten: Herr Stephan Keck, Erster Bürgermeister

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

fly-tech IT GmbH & Co. KG
Winterbrückenweg 58
86316 Friedberg
Tel. 0821 207111 17
E-Mail. beratung@fly-tech.de

Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Zweck der Verarbeitung ist die Erfüllung der uns vom Gesetzgeber zugewiesenen öffentlichen Aufgaben. Ihre Daten werden insbesondere im Rahmen der Marktverwaltung, von Veranstaltungsanzeigen, von Anordnungen sowie von Gaststättenanträgen erhoben.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) „die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt“ und Art. 6 Abs.1 Buchstabe e) „die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde“ DSGVO in Verbindung mit §§ 2, 9, 11, 12 Gaststättengesetz (GastG), Art. 19 Abs. 3, Art. 6 LStVG oder Gemeindeordnung (GO) erhoben.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Datenempfänger ist die Hauptverwaltung / Ordnungsamt. Die Daten können an die zuständigen Behörden weitergegeben:

- Polizei
- Feuerwehr / Rettungsdienste
- Straßenverkehrsbehörde
- Finanzbehörde
- Gewerbeaufsichtsamt
- Landratsamt München
- komuna
- Kasse
- Interne Verwaltungsmitarbeiter (wenn notwendig)
- ggf. andere öffentliche Stellen im Inland

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die erhobenen Daten werden im Rahmen Ihres Antrags bis zu dessen Abschluss und anschließend im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert - höchstens 10 Jahre.

Quelle der Daten

Die Daten werden direkt beim Betroffenen erhoben, jedoch können wir Daten von anderen öffentlichen Stellen erheben.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).

Das Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO).

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, das Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Daten werden für die Bearbeitung Ihres Antrags, Anordnung oder die Genehmigung benötigt. Ohne die notwendigen Daten kann Ihr Antrag nicht bearbeitet und keine Genehmigung erteilt werden.

Version 1.2